

**97. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 14.12.2022**

<b>Hochschullehrer_innen</b>	<i>Prof. Christian Kassung, Prof. Claudia Becker, Prof. Sebastian Braun, Prof. Silvia von Steinsdorff, Prof. Iris Därmann, Prof. Dr. Marcelo Caruso</i>
<b>Erweiterter Fakultätsrat</b>	<i>Prof. Sabine Reh (bis TOP 04)</i>
<b>Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen</b>	<i>Dr. Franziska Wehner, Dr. Vincent August, Dr. Sarah Dornhof</i>
<b>Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung</b>	<i>Christine Schneider, Jürgen Haunss</i>
<b>Studierende</b>	
<b>Frauenbeauftragte</b>	<i>PD Dr. Annette Dorgerloh</i>
<b>Fakultätsverwaltung</b>	<i>Dr. Patrick Ressler, Sarah Affenzeller, Eva-Maria Voigt, Anna Blankenhorn</i>
<b>Gäste</b>	<i>Kathy Wittenberg, Isabel Wardin, Kathrin Heidenreich, Cosima Fanselow</i>
<b>Entschuldigt</b>	<i>Prof. Eva Ehninger, Prof. Michael Mann, Dr. Gabi Jähnert, Prof. Susanne Gehrmann, Prof. Michael Arnold-Wahl</i>

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

## Tagesordnung

### I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Habilitationsverfahren Dr. Marius Guderjan: Eröffnung des Habilitationsverfahrens und Einsetzung der Habilitationskommission (Vorlage 120-2022)
3. Verschiedenes

### II erweiterter Fakultätsrat / nichtöffentlich

4. Habilitationsverfahren Dr. Jane Weiß: Annahme der Schrift und Bestimmung des Themas für den öffentlichen Vortrag (Vorlage 121-2022)
5. Verschiedenes

### III Fakultätsrat / öffentlich

6. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
7. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 96. Sitzung
8. Berichte
9. Berufungsverfahren W1-Professur für Vergleichende Analyse Politischer Systeme: Beschluss über die Tenure-Kriterien (Vorlage 122-2022)
10. Entgeltgerechtigkeit für Sekretariate – Fortsetzung III (Vorlage 123-2022)
11. Nachbenennung von studentischen Mitgliedern in die Kommission für Lehre und Studium (Vorlage 124-2022)
12. Nachbenennung eines studentischen Mitglieds in den Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften (Vorlage 125-2022)
13. Verschiedenes

### IV Fakultätsrat / nichtöffentlich

14. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 96. Sitzung
15. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am Zentrum für Transdisziplinäre Geschlechterstudien aus dem Institut für Sozialwissenschaften (Vorlage 126-2022)
16. Anträge auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Erziehungswissenschaften (Vorlagen 127-2022)
17. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Rehabilitationswissenschaften (Vorlage 128-2022)
18. Verschiedenes

## **I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich**

### **TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates**

Die Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

### **TOP 02 Habilitationsverfahren Dr. Marius Guderjan: Eröffnung des Habilitationsverfahrens und Einsetzung der Habilitationskommission (Vorlage 120-2022)**

Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff berichtet über den wissenschaftlichen Werdegang von Dr. Marius Guderjan. Dr. Guderjan hat eine Habilitationsschrift zum Thema „Intergovernmental Relations in the UK: Institutions and Practices, Patterns of Interaction, Political Influence“ verfasst. Er möchte die Lehrbefähigung für das Fach Politikwissenschaft erlangen.

#### **Beschluss des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat beschließt die Eröffnung des Habilitationsverfahrens für Dr. Marius Guderjan und setzt folgende Habilitationskommission ein:*

#### **Hochschullehrer\*innen**

Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff	(Vorsitz)
Prof. Dr. Gerhard Dannemann	(GBZ, JurFak)
Prof. Dr. Heike Klüver	
Prof. Dr. Matthias Ruffert	(JurFak)
Prof. Dr. Christian Volk	

#### **Akademische Mitarbeiter\*in** (ohne Stimmrecht)

Dr. Claudia Matthes

#### **Studierende** (ohne Stimmrecht)

Eva-Lotte Schwarz"

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0**

### **TOP 03 Verschiedenes**

Es liegen keine Meldungen vor.

## **III Fakultätsrat öffentlich**

### **TOP 06 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates**

Der TOP 10 „Entgeltgerechtigkeit für Sekretariate“ wird vor TOP 8 „Berichte“ gezogen.

Der TOP 09 entfällt.

### **TOP 07 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 96. Sitzung**

Prof. Dr. Marcelo Caruso war in der 96. Sitzung anwesend. Mit dieser Korrektur wird der öffentliche Teil des Protokolls einstimmig bestätigt.

## **TOP 08      Berichte**

### **Bericht Dekan**

Herr Mau hat den Schader-Preis 2023 erhalten. Ausgezeichnet werden damit seine wichtigen Impulse für drängende gesellschaftspolitische Debatten, wie auch jüngst zur Frage nach der möglichen Spaltung der Gesellschaft.

Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung hat den Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa des Jahres 2022 an Iris Därmann verliehen. Die Jury hebt hervor, dass es Frau Därmann in ihren kulturwissenschaftlichen Arbeiten auf eindringliche Weise gelingt, philosophische Denktraditionen mit kulturellen Praktiken und politischen Entwicklungen kritisch abzugleichen.

Zurück liegt ein Jahr, in dem die Universität in weiten Teilen aus den Restriktionen der Pandemie gefunden hat. Aber es war auch ein Jahr neuer, großer Herausforderungen: der Angriffskrieg gegen die Ukraine und damit gegen unser demokratisches Selbstverständnis, die Umsetzung der BerlHG-Novelle sowie die Einführung von SAP im Rahmen von Humboldt Gemeinsam und die damit einhergehenden Engpässe bzw. Unsicherheiten in Personalvorgängen und Mittelzuweisungen. Sicherheit dagegen hat die Universität auf der Leitungsebene mit Frau von Blumenthal als neuer Präsidentin und Herrn Helle-Meyer als Vizepräsident Haushalt gewinnen können. Im Dekanat waren große Sicherheit, Verlässlichkeit, Professionalität sowie nicht zuletzt auch Spaß und Freude die Antriebsriemen aller Arbeiten, Prozesse und Vorgänge, mit denen wir uns 2022 beschäftigt haben. Vor diesem Hintergrund blickt das Dekanat ein wenig gespannt, aber auch ruhigen Auges in das nächste Jahr.

Die Lange Nacht der Wissenschaften findet im nächsten Jahr erneut statt, nämlich am 12.6.2023 im Hauptgebäude und im Adlershof. Themenvorschläge können bis März 2023 eingereicht werden.

Im Januar 2023 findet die Entscheidung über eine Priorisierung der Handlungsoptionen, Zeitplan und Fördermöglichkeiten zur PSE innerhalb der UL statt.

Der Termin mit der Senatsverwaltung zum Zwei-PfadePlus-Modell hat am 9.12. stattgefunden: Die Universitäten sollen die sich aus ihren unterschiedlichen Modellen ergebenden Anforderungen an die Senatsverwaltung übermitteln. Ungeachtet der anstehenden Wahlen geht die Senatskanzlei weiterhin davon aus, dass die Verhandlungen über die Hochschulverträge stattfinden, allerdings derzeit ohne konkrete Schritte.

Die Einsparung von Heizenergie ist im Plan, allerdings liegt der Stromverbrauch derzeit (wieder) auf dem Niveau der Vor-Corona-Zeit. Die Gebäude werden vollständig vom 24.12.2022 bis 1.1.2023 geschlossen.

Der Gesamtpersonalrat und der Datenschutzbeauftragte haben der Einführung von PayRole final zugestimmt. Die Umstellung erfolgt mit dem Januargehalt. Die Stammdaten bei den Beamten sind zu 98 Prozent korrekt, bei den Tarifbeschäftigten werden die Stammdaten derzeit bereinigt. Es ist davon auszugehen, dass es im Einzelfall zu Abweichungen kommt. Hierfür wird es dann eine Hotline geben. Die Einführung von ESS erfolgt wenig später.

Die Einführung der Umsatzsteuer an Universität ist für zwei Jahre aufgeschoben worden.

Restmittel werden in Höhe von 10% übertragen. Bestellungen, die bis zum 15.11. ausgelöst sind, werden aus 2022er Mitteln realisiert. Für Reisekosten, die vor dem 1.12. eingereicht wurden, gibt es eine Rückfalloption aus Zentralmitteln. Die Berechnung der Ergänzungsausstattung 2023 ist durch die UL beschlossen worden. 2023 wird ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden, um die Überschüsse aus 2021 einbringen zu können, der Beschluss im AS soll am 14.3./25.4. erfolgen.

## **Bericht Studiendekanat**

### Akkreditierung

Die Akkreditierungsverfahren der ersten Kohorte wurden angestoßen. Für die drei Institute der KSBF, die in diesem Jahr mit dem Verfahren beginnen, stehen die Vertragspartner für die Akkreditierungsverfahren fest. Derzeit laufen mit den Agenturen Workshops, in denen die Verfahrensschritte und die konkreten Anforderungen an den Selbstbericht besprochen werden.

Die ersten Informationen zu den Verfahren der zweiten Kohorte, die 2023 die Akkreditierung einleiten werden, sind an die betreffenden Institute herangetragen worden. Hier hat, ähnlich wie zu Verfahrensbeginn der ersten Kohorte, ein erstes Informationsgespräch zum allgemeinen Ablauf des Verfahrens mit der Studiendekanin, den Geschäftsführenden Direktor:innen der betreffenden Institute und dem Bereich Studium und Lehre stattgefunden.

### Tutorien

Es gibt drei laufende Sonder- bzw. Förderprogramme, aus denen Tutorien finanziert werden. Über die Laufzeit, den Umfang und Perspektiven der Fortführung können in Kürze zusammengefasst folgende Informationen übermittelt werden:

#### 1. Sonderprogramm „Beste (Lehrkräfte-)Bildung in für Berlin“

Die Laufzeit endet am 30. September 2023. Es wurden sechs Tutorien für die KSBF bewilligt. Die Tutorien können nur in den Instituten, die an der Lehrkräftebildung beteiligt sind, zum Einsatz kommen. Es gibt das Signal, dass das Sonderprogramm fortgesetzt wird und damit verbunden auch weiterhin Tutorienstellen finanziert werden sollen.

#### 2. „Studieneingangsphase“ der Berliner Qualitäts- und Innovationsoffensive

Die Laufzeit endet am 31. März 2023. Es wurden 18 Tutorien für die KSBF bewilligt. Die Fortführung des Programms ist unwahrscheinlich. Laut Büro des Vizepräsidenten sind auch keine Programme bekannt, die dieses Format fortsetzen könnten. Es ist also damit zu rechnen, dass diese Tutorien nicht aus Sondermitteln weiter finanziert werden können.

#### 3. „Digitalisierung und Innovationen“ der Berliner Qualitäts- und Innovationsoffensive

Die Laufzeit des Programms endet am 31. März 2023. Es wurden sechs Tutorien für die KSBF bewilligt. Der Fakultätsrat hat in seiner Sitzung am 16. Juni auf Empfehlung der Haushaltskommission hin entschieden, diese sechs Tutorien aus Mitteln der Ergänzungsausstattung der Fakultät um weitere fünf Tutorien zu verstärken, damit jedes Institut eines erhält; nur das Institut für Erziehungswissenschaften erhält wegen der grundschulbezogenen Studiengänge zwei. Zudem wurden die Laufzeiten insgesamt für alle Tutorien bis zum 30. September 2023 angehoben. Das heißt, dass Tutorien aus dem Sonderprogramm entgegen der Laufzeit des Programms durch die Ergänzungsausstattung der Fakultät bis 30. September 2023 ausfinanziert sind.

Die HU wurde aufgefordert, einen Nachfolgeantrag zu stellen und die Maßnahmen zu evaluieren. An dem Antrag arbeitet das Büro des Vizepräsidenten.

### Sonderprogramm Maßnahmen zur Erhöhung der Anzahl der Absolventinnen und Absolventen der Lehramtsstudiengänge und zur Verbesserung des Lehramtsstudiums für 2023

Erneut wurde an die Fakultäten, die an der Lehrkräftebildung beteiligt sind, eine Ausschreibung für ein Sonderprogramm übermittelt. Das Sonderprogramm wird durch das Land finanziert und soll die Lehrkräftebildung unterstützen. Nach aktuellem Stand können Anträge grundsätzlich für das Kalenderjahr 2023 gestellt werden. Es gibt die Perspektive, dass das

Programm 2024 und 2025 fortgeführt wird. Es fehlt jedoch der Beschluss. Wiederholt stehen die Institute und die Fakultäten vor der Herausforderung, kurzfristig Maßnahmen zu identifizieren und Projekte zu entwickeln, die innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein können und den Lehrbereichen bzw. Instituten zu Gute kommen. Am 16. Dezember 2022 bieten Anna Blankenhorn und Eva-Maria Voigt einen Beratungstermin von 10:00 bis 11:30 Uhr für Interessierte an. Die Geschäftsführenden Direktor:innen der Institute Erziehungswissenschaften, Rehabilitationswissenschaften und Sportwissenschaft haben eine Einladung mit Bitte um Weiterleitung am 7. Dezember 2022 erhalten.

**TOP 09      Berufungsverfahren W1-Professur für Vergleichende Analyse Politischer Systeme: Beschluss über die Tenure-Kriterien (Vorlage 122-2022)**

Dieser TOP entfällt, da die Rückmeldung des TT-Boards zum in der letzten Sitzung des Fakultätsrats beschlossenen Leistungskatalog nicht rechtzeitig vorlag.

**TOP 10      Entgeltgerechtigkeit für Sekretariate – Fortsetzung III (Vorlage 123-2022)**

Der Dekan und Anna Blankenhorn berichten.

Auf Antrag von Christine Schneider hat das Dekanat die Mehrkosten einer generellen Höhergruppierung aller Sekretariate an der Fakultät auf TVL E8 berechnet. Die Mehrkosten würden circa 200.000 € pro Jahr betragen.

Das Thema wurde auch in der letzten Sitzung im öffentlichen Teil des AS thematisiert und die Präsidentin kündigte an, dass es im nächsten Jahr eine Diskussion im Präsidium dazu geben solle. Die Geschäftsführer\*innen der Fakultäten haben ebenfalls einen Termin zum Austausch über das Thema verabredet.

Wie in der letzten Sitzung des Fakultätsrats vereinbart, sollen für die Sitzung im Januar Beschlussvorschläge aus den Reihen des Fakultätsrats entworfen und gesammelt werden, die dann in der Sitzung diskutiert werden.

**TOP 11      Nachbenennung von studentischen Mitgliedern in die Kommission für Lehre und Studium (Vorlage 124-2022)**

Eva-Maria Voigt berichtet.

Bisherige studentische Mitglieder haben das Mandat niederlegt oder das Studium beendet. Um die dadurch freigewordenen Plätze in der Statusgruppe zu besetzen, werden Katharina Fischer und Paulina Henningsen daher als Mitglieder in der Statusgruppe der Studierenden in die Kommission für Lehre und Studium nachbenannt.

**Beschluss des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat benennt Katharina Fischer und Paulina Henningsen als Mitglieder für die Statusgruppe der Studierenden in die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät.“*

**Abstimmungsergebnis:                    11 : 0 : 0**

**TOP 12      Nachbenennung eines studentischen Mitglieds in den Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften (Vorlage 125-2022)**

Eva-Maria Voigt berichtet.

Nora Leben, bisher Mitglied in der Statusgruppe der Studierenden, hat ihr Studium erfolgreich beendet. Katharina Fischer wird daher als Mitglied in die Statusgruppe der Studierenden in den Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften nachbenannt.

**Beschluss des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat benennt Katharina Fischer als Mitglied für die Statusgruppe der Studierenden in den Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften.“*

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0**

**TOP 13      Verschiedenes**

Dr. Vincent August erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Diskussion zum Thema Arbeitszeiterfassung.

Dr. Vincent August thematisiert das KI-Tool ChatGPT und erkundigt sich, 1. ob dieses der Universitätsleitung bereits bekannt ist, 2. wie zukünftig damit umgegangen werden soll und 3. ob es bereits Diskussionen zu möglicherweise notwendig werdenden Änderungen der Studien- und Prüfungsordnungen gibt. Er plädiert ferner dafür, das Thema unbedingt proaktiv anzugehen. Es folgt eine ausführliche Diskussion zu möglichen Konsequenzen. Das Thema sollte unbedingt ans Präsidium herangetragen werden.